

Was ist eine Psychose?

Eine Psychose ist ein psychischer Ausnahmezustand, in dem es zu einer Veränderung von Empfindung, Wahrnehmung und Denken kommt. **Häufig tritt sie erstmals im jungen Erwachsenenalter auf.** Die Zeitspanne bis zu einem Vollbild der Erkrankung besteht kann über Jahre verlaufen. Typische Symptome sind: Man fühlt sich durch eigentlich unverfängliche Vorkommnisse in der Umgebung persönlich gemeint und bezieht diese Vorkommnisse auf sich, man fühlt sich beobachtet und verfolgt, man hört oder sieht etwas, was objektiv nicht vorhanden ist.

Was können Frühzeichen einer psychotischen Störung sein?

Bereits Monate bis Jahre vor dem Ausbruch einer Psychose kommt es bei vielen Betroffenen zu Veränderungen des Erlebens und Verhaltens. Beispiele sind:

- man zieht sich aus sozialen Bindungen zurück,
- Konzentrationsstörungen,
- Störungen der Wahrnehmung und der Gedankengänge treten auf,
- man ist häufig nervös, unruhig oder angespannt oder entwickelt Ängste oder Depressionen.

Erhalten die Betroffenen schon in diesem Stadium Hilfe, können Vereinsamung und sozialer Abstieg oft verhindert werden. Auch lässt sich der Ausbruch einer Psychose hinauszögern, abschwächen oder gar ganz verhindern.

Welche spezifischen Symptome können in einem Frühstadium einer Psychose vorhanden sein ?

Hier sind eine Auswahl mögliche Zeichen und Symptome dargestellt die Sie sich gerne durchlesen können. Wenn von diesen Beispielen mehr als 1-2 Symptome zutreffen, empfehlen wir einen Gesprächstermin bei uns.

- "Ich kann die Anforderungen, die in der Schule oder im Beruf an mich gestellt werden, nicht mehr so gut erfüllen, wie früher."
- "Ich kann mich nicht mehr so gut konzentrieren wie früher. Ständig gehen mir unwichtige Gedanken im Kopf herum, die mich stören."
- "Immer öfter fallen mir die einfachsten Wörter nicht mehr ein."
- "Immer häufiger lese ich über Sätze hinweg und verstehe den Sinn nicht."
- "In Gesprächen verliere ich immer öfter den Faden und kann Unterhaltungen nicht mehr so gut folgen, wie früher."
- "Ich bin viel misstrauischer geworden als früher. Wenn ich Leute zusammen stehen und reden oder lachen sehe, denke ich schnell, dass könnte etwas mit mir zu tun haben."
- "Ich beziehe Dinge und Ereignisse, die eigentlich zufällig passieren mittlerweile sehr schnell auf mich."
- "Meine Wahrnehmung hat sich eigenartig verändert. Dinge riechen oder schmecken nicht mehr so, wie ich es gewohnt bin. Ich sehe Gegenstände manchmal verzerrt oder verschoben, obwohl das gar nicht sein kann. Ich habe mittlerweile häufiger ein Rauschen oder Knacken oder andere eigenartige Geräusche im Ohr, die ich mir nicht erklären kann."